

III-2821 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/15-Parl/85

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 W i e n

1247 IAB
1985 -06- 1 8
zu 1250 U

Wien, am 12. Juni 1985

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1250/J-NR/85, betreffend Beachtung der Entschließungen des National- und Bundesrates durch die Bundesregierung, die die Abgeordneten Dr. KOHLMAIER und Genossen am 18. April 1985 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

In der Begründung seiner Anfrage weist der Anfragesteller darauf hin, es stehe fest, daß die Bundesregierung anscheinend teilweise nur in äußerst unzureichendem Ausmaß den Entschließungen gefolgt ist und teilweise diese Entschließungen vollkommen ignoriert hat. Diese Äußerung des Anfragestellers weist auf eine Rechtsauffassung hin, die nicht zutrifft. Der Art. 52 Abs. 1 B-VG besagt, der Nationalrat und der Bundesrat seien befugt, ihren Wünschen über die Ausübung der Vollziehung in Entschließungen Ausdruck zu geben. Schon aus dem Wortlaut dieser Verfassungsbestimmung ergibt sich deutlich, daß Entschließungen des National- oder Bundesrates keinerlei verbindliche Kraft zukommt und es der in der Entschlieung angesprochenen Stelle überlassen bleibt, ob und in welcher Weise ihr entsprochen werden soll. Daß Entschließungen rechtlich unverbindlich sind, ist auch in der Lehre unbestritten.

- 2 -

. EntschlieÙung des Nationalrates vom 24.11.1976, E 5 - NR/XIV. GP:

Der EntschlieÙung des Nationalrates über die Aufstockung der Mittel für den Bundesjugendplan wurde vollinhaltlich entsprochen. Der Bundesjugendplan für das Jahr 1977 wurde mit S 17,509.000,-- dotiert, was genau der in der EntschlieÙung beantragten Erhöhung entspricht.

. EntschlieÙung des Nationalrates vom 20.3.1980, E 17 - NR/XV. GP:

Zu Punkt 1 der Anfrage wird darauf verwiesen, daß dem Nationalrat ein Bericht des Bundesministers für Unterricht und Kunst betreffend Schulversuche vorgelegt worden ist (III-58 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP).

Auch zu Punkt 2 der Anfrage wird auf die Beantwortung zur EntschlieÙung Nr. E 11 hingewiesen.

Der im Punkt 3 ausgesprochene Wunsch auf gleiche Abgeltung der Mehrleistungen der Lehrer an den Schulversuchen "Ganztagsschule" und "Tagesheimschule" erfolgte durch die Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst vom 3. September 1980, BGBl.Nr. 422/1980, mit der die Verordnung über die Abgeltung von Mehrleistungen im Rahmen von Schulversuchen geändert wird.

. EntschlieÙung des Nationalrates vom 26.2.1981, E 50 - NR/XV. GP:

Der 2. Sportbericht des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst für den Zeitraum 1979-1982 wurde im Juni 1983 herausgegeben und veröffentlicht; er wurde allen Mitgliedern des Nationalrates (je 1 Exemplar) übergeben.

Der 3. Sportbericht ist ebenfalls für einen Zeitraum von vier Jahren vorgesehen und soll demnach die Periode von 1983-1986 beinhalten und Mitte 1987 erscheinen.

• EntschlieÙung des Nationalrates vom 14.12.1981, E 70 - NR/XV GP:

Noch in meiner Eigenschaft als Landesrat für Kultur in Salzburg habe ich die Erstellung einer großen Studie über die soziale Lage der Künstler initiiert und im Jahre 1984 verwirklicht. Diese Studie wurde nicht zuletzt durch eine Subvention des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport ermöglicht, da sie sowohl den Intentionen der Bundesregierung als auch den Wünschen der Parlamentarier entsprach.

• EntschlieÙung des Bundesrates vom 5.12.1984, E 104 - BR/XVI. GP:

Die antragstellende Bundesrätin Maria Rauch ist in ihrer Lehrerfunktion seit 1. 9. 1984 zur Mitarbeit dem Zentrum für Schulversuche und Schulentwicklung zugeteilt und hat dort in dieser Funktion mit einer Arbeitsgruppe die Konkretisierung der Vorschläge im EntschlieÙungsantrag übernommen.

Es steht zu erwarten, daß sie in ausreichendem Maße Zeit zur Durchführung dieser Arbeiten findet. Derzeit stehen wir in den Vorbereitungsarbeiten (Schuljahr 1984/85); es ist begründet anzunehmen, daß der in der EntschlieÙung zitierte Projektkatalog bis zum Schuljahr 1986/87 zur Verfügung stehen werden wird.

Handwritten signature